

# «Bäderkultur Baden»: Ausschreibung



Baden erhält 2021 wieder ein grosses öffentliches Thermalbad. Gleichzeitig wird die einstige Bäderstadt als Ganzes revitalisiert. Die Thermen haben eine über 2000-jährige Geschichte, Zeitzeugen aus verschiedenen Epochen sind bis heute sichtbar.

Der Bäderverein Baden nimmt dies zum Anlass, unter dem Titel «Bäderkultur Baden» ein langfristig angelegtes Kulturvermittlungsprojekt auszuschreiben. Im Fokus stehen dabei die Sichtbarmachung und Vermittlung des kulturellen Erbes mit zeitgenössischen Beiträgen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft. Ausgehend vom materiellen und immateriellen Erbe soll die Bädertradition in die Zukunft geführt werden.

Zur Konzipierung, Programmation und Umsetzung verschiedener Projekte und Interaktionen suchen wir für eine erste Projektphase ab August 2020 bis Mitte 2022 ein

## Team von Kuratoren/Kuratorinnen oder einen Kurator/eine Kuratorin

### Aufgabenschwerpunkte

Für «Bäderkultur Baden» konzipieren Sie – in Abstimmung mit einem begleitenden Fachgremium – ein vielfältiges Programm an Aktionen, Aufführungen, Ausstellungen, Führungen, Installationen, Diskursen und vielem mehr. «Bäderkultur Baden» soll das kulturelle Erbe mit dem Heute in Beziehung setzen und dieses aktiv vermitteln. Ziel ist es, sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort wie auch Gäste aus nah und fern mit der kulturellen Dimension der Bäder (wieder) bekannt zu machen.

Sie erarbeiten eigene Programmelemente und gehen – insbesondere mit Akteurinnen und Akteuren aus Baden und der Region – Kooperationen ein. Damit verbunden sind die Aufgaben, weitere Projektmittel zu generieren und das Projekt als Ganzes organisatorisch zu betreuen. Darin enthalten sind auch die Berichterstattung gegenüber dem Bäderverein als Träger sowie die Kommunikation gegenüber Öffentlichkeit und Medien.

«Bäderkultur Baden» soll innovativ, interdisziplinär, tiefgründig, zukunfts offen sein. Das Projekt kann mit seinen Aktionen ein breites Feld von der Naturwissenschaft und der Kulturgeschichte bis hin zu performativer Kunst abdecken. Von besonderem Interesse ist die Verbindung von Wissenschaft und Kunst. Das Projekt versteht sich selbst als Experiment.

### Anforderungsprofil

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir ein Team oder eine Persönlichkeit mit Interesse an den spezifischen inhaltlichen und geografischen Gegebenheiten. Sie sind innovatives und projektbezogenes Arbeiten gewöhnt und Sie verfügen über sehr gute kommunikative Fähigkeiten. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung sowie Erfahrungen im künstlerischen, geistes- oder naturwissenschaftlichen Bereich und ein ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärem und partizipativem Arbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, auf den Ort und das kulturelle Umfeld von Stadt und Region einzugehen.

Für diese Aufgabe stehen ein jährliches Pauschalhonorar von 60 000 Franken zur Verfügung sowie Produktionsmittel für projektbezogene Aktivitäten. Diese Gelder werden mit Fördermitteln des Bundesamts für Kultur, des Kantons Aargau, der Stadt Baden und der Gemeinde Ennetbaden sowie – projektbezogen – über Dritte sichergestellt.

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Detailliertere Informationen zur Aufgabe und weitere Auskünfte erhalten Sie von Bruno Meier, Vizepräsident des Bädervereins Baden und Projektleiter, Tel 056 470 03 02 oder [bruno.meier@baederverein.ch](mailto:bruno.meier@baederverein.ch) oder auf der Website [www.baederverein.ch](http://www.baederverein.ch). Bitte senden Sie Ihr Dossier (Motivationsschreiben, CV, Referenzprojekte) zusammen mit einer Konzeptskizze inklusive ersten Ideen (max. zwei A4-Seiten) in elektronischer Form bis spätestens 30. April 2020 an obige Adresse.